

Haushaltsantrag des Beirates Walle

Zur Erhöhung der Mittel für die Straßenerhaltung

Gem. § 8 Abs. 4 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter zum Haushalt 2024/2025

Der Stadtteilbeirat Walle hat anlässlich seiner Sitzung am 20.04.2023 beschlossen, die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau aufzufordern, eine dauerhafte Erhöhung der Haushaltsmittel für die Straßenerhaltung im Doppelhaushalt 2024/2025 herbeizuführen bzw. diese in den vorzulegenden Eckwerten entsprechend zu berücksichtigen.

Begründung

Die Haushalte 2022/2023 sahen für das gesamte Bremische Straßennetz zur Straßenerhaltung ein Budget von jeweils 18,5 Mio. € (inkl. einer größeren Maßnahme) vor. Hieron sind vom Amt für Straßen und Verkehr Leistungen für Fahrbahnmarkierungen, Beschilderungen, Fahrradbügel, zur Erhaltung der Verkehrssicherheit, Radverkehr u. a. zu finanzieren. Jedem der 10 Erhaltungsbezirken steht somit ein jährliches Budget von ca. 1,5 Mio. € zur Verfügung. Die vorgenannten Leistungen werden z. T. durch die Verkehrsbudgets der Beiräte querfinanziert. Gleichwohl genügt das Budget nicht, um insbesondere groß angelegte Sanierungen vorzunehmen. Diese müssen im Vorfeld angemeldet und im Haushalt berücksichtigt werden.

Bremen, den 15.06.2023

(anlässlich der Beiratssitzung am 20.04.2023 einstimmig zugestimmt)